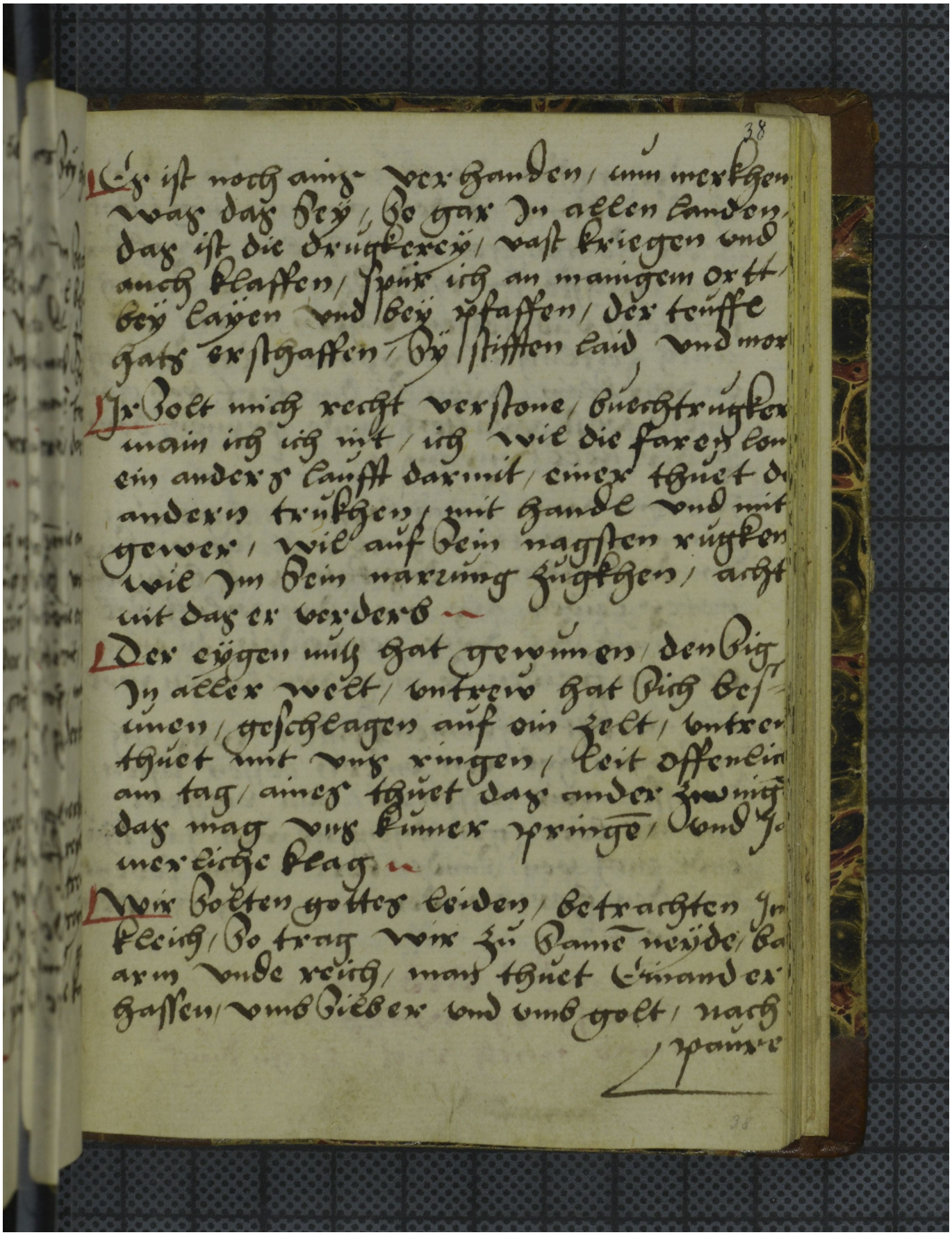
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



38

Es ist noch ainz verhanden / umm werkhen
waz daz sey / so gar In allen landen /
daz ist die drugkerey / vast kriegen und
auch klaffen / spur ich an manigem ortt /
bey layen und bey pfaffen / der teuffe
hatz erschaffen / bey stifften laid und mor

Ir solt mich recht verstone / buechtrugker
main ich ich nyt / ich wil die farer lon
ein anderz laufft darmit / einer thuet d
andern trukhen / mit hande und mit
gewer / wil auf sein nagsten rugken
wil Im sein narung zugkhen / acht
nit daz er verderb

Der eygen nutz hat gewunen / den sig
In aller welt / untrew hat sich bes
unen / geschlagen auf ein zelt / untrew
thuet mit vns ringen / leit offenbar
am tag / ainer thuet daz ander zwing
daz mag vns kumer pringe / und Je
merliche klag

Wir solten gotter leiden / betrachten Jr
kleich / so trag wir zu hame neide / ba
arm unde reich / man thuet ainand er
hassen / vmb lieber und vmb golt / nach